

Bitte weitersagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 16

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bitte weilersagen

Der David
schlug den Goliath,
weil er ihn nicht
gefürchtet hat.

Drum Menschlein
gib dir einen Stoß:
der Mut macht auch
die Kleinen groß!

Mumenthaler



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum flucht man immer nur
über die Hühner auf dem Fuß-
gängerstreifen und nie über die
Hähne, die mit mörderischem
Tempo darüber hinfwegsauen?
K. S., Aadorf

Warum passen mir die Unter-
hosen nicht so gut wie dem
Mann, der im Fernsehen dafür
Reklame macht?

H. H., Wabern

Warum versuchen die im Tram
sitzenden Mini-berockten Da-
men und Dämchen krampfhaft,
ihre Minijupes über den Ober-
schenkel herunterzuziehen?

W. Sch., Zürich

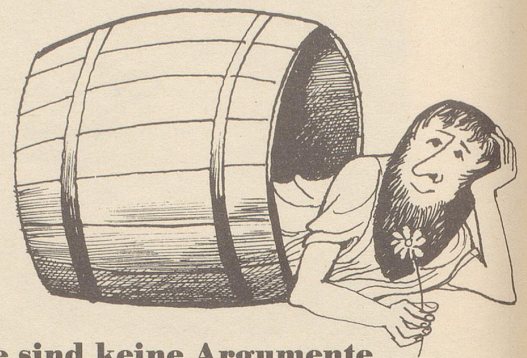
Präsentation

Mappe, eiliger Schritt und Breitrandbrille,
zeigt euch Intelligenz und Arbeitswille;
forsch präsentiert –
prompt engagiert!
Doch teil ich öffentlich hier mit
und jedermann zur Warnung:
Mappe, Brille, eil'ger Schritt
war weiter nichts als Tarnung!

Walter Saab



LEBENSKUNST IN RATEN



Fäuste sind keine Argumente

Ein höchstes Gut zur Massenzeit
ist jene Art Gelassenheit,
ist jene Herzensheiterkeit,
die nicht ein äußerer Firnis ist
und die man nicht erreicht durch List.
Sie ist die Kunst, sich zu bezwingen,
wenn andre uns zum Sieden bringen,
auch dann den Menschen wohlzuwollen,
wenn sie nicht wollen, wie sie sollen.
Zeigt man in solchem Fall Verstimmung,
so dient das höchstens zur Verschlimmung,
und wenn sich gar die Fäuste regen,
so spricht schon einiges dagegen,
denn alle Bracchialtalente
sind kein Ersatz für Argumente.
Der Zorn entstellt das Angesicht:
Ein Lebenskünstler schätzt das nicht.

Richard Drews

